

## **Debattenausschnitte 19.01.2024 – Anträge CDU/CSU und AfD zum AsylbLG Leistungskürzungen**

<https://dserver.bundestag.de/btd/20/097/2009740.pdf> (CDU/CSU)

<https://dserver.bundestag.de/btd/20/100/2010063.pdf> (AfD)

<https://www.bundestag.de/mediathek?videoid=7605845#url=L21lZGlhdGhla292ZXJsYXk/dmlkZW9pZD03NjA1ODQ1&mod=mediathek>

Stephan Stracke, CDU/CSU 19.01.2024 Bundestag

„Notwendig ist eine Neuordnung unseres Asylsystems auf europäischer wie nationaler Ebene“ | „Was tut die Ampel, jetzt endlich setzt sie das um, was die Ministerpräsidentenkonferenz Anfang November letzten Jahres mit dem Bundeskanzler beschlossen hat, was wir lange gefordert und eingefordert haben, nämlich die Bezugsdauer der abgesenkten AsylbLG-Leistungen von 18 auf 36 Monate heraufzustufen“ | „und die Arbeitsgelegenheiten für Asylbewerber deutlich zu erleichtern“ | „Der pauschale Verweis ... auf die Rechtsprechung des BVerfG an dieser Stelle, verstellt den Blick darauf, dass die Spielräume in der Tat viel größer sind, als häufig von ihnen behauptet“ | „Und wir wollen nicht pauschal kürzen, sondern uns geht es darum die spezifischen Bedarfe von einzelnen Personengruppen uns anzusehen“ | „und brauchen denn Menschen in EAen beispielsweise tatsächlich Leistungen für Eintrittsgelder in Kultur und Freizeitveranstaltungen, oder für Zeitungen und Zeitschriften | „oder vieles mehr in diesen Bereichen“ | „wenn sie nicht einmal deutsch sprechen können“ | „Es bedarf in EAen ganz bestimmt nicht solcher Leistungen, und das wollen wir dann auch absichern durch eine entsprechende Grundgesetzergänzung“ | „Wir brauchen eine echte Asylwende | dabei ist es unabdingbar das AsylbLG neu auszurichten“ | „Die deutschen Sozialleistungen haben sich zu einem Migrationsmagneten entwickelt“ | „Wir geben allein im Jahr 2022 über 6,5 Milliarden € für Asylbewerberleistungen aus“ | „Und das muss sich ändern, wir wollen die Leistungen für Asylbewerber reduzieren“ | „Es bedarf in EAen ganz bestimmt nicht solcher Leistungen, und das wollen wir auch absichern durch eine entsprechende Grundgesetzergänzung, die wir an dieser Stelle auch vornehmen wollen“ | „Welche Anreize haben Ausreisepflichtige unser Land zu verlassen?“ | „Und unser Sozialstaat sieht tatsächlich die Möglichkeit von Sanktionen vor, wenn sie ihre Mitwirkungspflicht verletzen“ | „Es ist an dieser Stelle die Ausreisepflicht die verletzt wird und deswegen wollen auch das physische Existenzminimum reduzieren.“ | „Und das gleiche wollen wir auch für Geduldete erstrecken, solange es ihnen tatsächlich die freiwillige Ausreise möglich und auch rechtlich zulässig und zumutbar ist | „Nur so ordnen wir Deutschland neu, durch eine echte Neuaufstellung des Asylbewerberleistungsgesetz“

### **Rasha Nasr, SPD**

„Wir haben gestern z. B. den Leistungsbezug von 36 statt bisher von 18 Monaten umgesetzt | „Auch was die Bezahlkarte angeht, ... wie oft müssen wir ihnen den noch erklären, dass das rechtlich bereits möglich ist und wie schwer das umzusetzen ist“ | „Dass eine Bund-Länder Arbeitsgruppe genau daran arbeitet, Hessen und Niedersachsen sind dabei gemeinsam mit dem Bund eine Lösung zu bearbeiten“ |

### **Norbert Kleinwächter AfD**

„nur Hetze“ | „Zugang zum Bürgergeld soll allgemein begrenzt werden“ | „Man braucht in Zukunft eine Niederlassungserlaubnis“ | „man braucht sprachlich B2“ | „man 5 Jahre existenzsicherende

Tätigkeit“ | „wir wollen es auch begrenzen 1 Jahr Anspruch und maximal 5 Jahre während der gesamten Lebenszeit“ |

### **Stephanie Aeffner, Bündnis 90/ DIE GRÜNEN**

„Wir haben diese Woche im Bundestag beschlossen die Verlängerung des AsylbLG in Bezug von 18 auf 36 Monate“ | „Wir haben diese Woche im Haushaltsausschuss beschlossen, dass der Regelsatz im Bürgergeld komplett gestrichen werden kann, für Menschen die eine angebotene Arbeit nicht aufnehmen“ |

### **Jens Teutrin, FDP**

„Es ist glaube ich wichtig mehr gegen die irreguläre Migration zu machen, weil wir doch merken, dass die Akzeptanz für die Migration momentan fehlt“ | „auch für die reguläre Migration, die wir sogar brauchen aufgrund des demokratischen Wandels | „die Menschen differenzieren schon gar nicht mehr, die hier als Arbeitskraft kommen wollen“ | „diejenigen die wirklich schutzbedürftig sind... |

### **Annika Klose, SPD**

„Wir haben ja ein Gesetz beschlossen, das Rückführungsverbesserungsgesetz, was die Hälfte der Anliegen auf ihrem Antrag bereits abgeräumt hat | „Die Hälfte von dem was sie fordern ist bereits beschlossen...“

### **Dr. Wolfgang Strengmann-Kuhn, B90/Grüne**

„Wir GRÜNEN fordern deshalb die Abschaffung des AsylbLG und auch den besseren Zugang für EU-Bürger\*innen und EU-Bürger zum Bürgergeld.“ „Die Würde des Menschen gilt für alle Menschen die hier leben“ |

### **Pascal Kober, FDP**

„Wir haben das Abschiebegewahrsam verlängert“ | „Wir haben die Möglichkeiten erleichtert Menschen abzuschleusen, die kriminell sind, die als Schleuser tätig sind ...“ | „Wir haben die Bezugsdauer von abgesenkten Leistungen verlängert“ | „Wir haben die Möglichkeiten von Durchsuchungen von Gemeinschaftsunterkünften verbessert“ | „Wir haben die Möglichkeit der Auslesung von Mobiltelefonen erleichtert, zur Identitätsfeststellung“ |

### **Maximilian Mörseburg, CDU/CSU**

„Es geht bei unseren Vorschlägen darum, sachlich, ernsthaft, sinnvoll die Leistungen für Asylbewerber anzupassen“ | „Davon eroffen wir uns, dass die Kassen entlastet werden und ein Stück weit unsere Bürger auch Gerechtigkeit erhalten“ | „Die unstrittige Magnetwirkung die unser Sozialsystem auf Migranten ohne einen Asylgrund hat, wäre auf jeden Fall etwas schwächer dadurch“ |

### **Jana Schimke, CDU/CSU**

„Ich habe mit den Beamten gesprochen über die illegale Migration, über das Thema Passfälschung, das findet in Deutschland in Größenordnungen statt“ | „Und wenn man dann so einen gefälschten Pass in den Händen hat, dann kann man sich damit zum Jobcenter, zum Sozialamt begeben, und hat sozusagen freien Zugang zu allen Leistungen, die diese Land Bedürftigen bietet. |

„Der Sozialstaat kollabiert inzwischen, wir verlieren Anerkennung, und wir verlieren unsere Führungsrolle innerhalb der EU“

### **Marc Biadacz, CDU/CSU**

„Konsequente Rückführungen für Personen ohne Bleiberecht“ | „Schnelle und digitale Verfahren, Einführung einer bundesweiten Bezahlkarte, sowie die Einsetzung einer Kommission zur Steuerung der Migration und Integration.“ | „Gut, dass sie jetzt beim AsylbLG auf die 36 Monate gegangen sind“ |

### **Mehmed Ali, SPD**

„Das Treffen in Potsdam ins Verfahren zu bringen, das ist die Fortführung dieser Gedanken, aus dem Grund weil man neben der Massendepotatation von Menschen mit Migrationshintergrund, jetzt das anders angehen will, nämlich in dem unliebsame Bevölkerungsgruppen, durch Entzug des Existenzminimum, durch aushungern auswandern sollen“. | (Bezogen auf den AfD Antrag) |

### **Clara Bünger, (fraktionslos)**

„Der Antrag ist verfassungswidrig“ (von CDU) | (Hinweis auf BVerfG) | „Geflüchtete stehen im deutschen Sozialsystem an unterster Stelle“ | „Das sie so nach unten treten können, ist mir nicht neu, aber dass die Ampel hier gestern auch die Absenkung beschlossen hat ist absolut untragbar.

### **Jens Peick, SPD**

„Wenn ihre Strategie es ist unseren Staat soweit abzuwickeln, bis er nicht mehr attraktiv ist, für niemanden, dann machen wir da nicht mit“. „Sie wollen mit ihrem Antrag das Sozialstaatsprinzip des Artikel 20 des GG einschränken. Artikel 20 hat aber nicht umsonst so wie auch Art. 1. GG eine Ewigkeitsgarantie, denn er ist eine entscheidende Lehre aus dem Nationalsozialismus.“ | Die Ewigkeitsgarantie die schützt nämlich den Kern der Verfassung | vor Aushöhlung und der Kern ist einen Menschenbild das nicht nach Nationalität unterscheidet |

<https://www.bundestag.de/mediathek?videoid=7605845#url=L21lZGlhdGhla292ZXJsYXk/dmlkZW9pZD03NjA1ODQ1&mod=mediathek>

- Marc Biadacz, CDU/CSU
- Nasr Rasha, SPD
- Stracke Stephan, CDU/CSU
- Kleinwächter Norbert, AfD
- Bärbel Bas, Bundestagspräsidentin
- Jana Schimke, CDU/CSU